



„Lebensader Murr“

Bürgerdialog im
Technikforum Backnang am
13.11.2019

- *Fotoprotokoll* -

Programm

B Ü R G E R D I A L O G " L E B E N S A D E R M U R R "

am 13.11.2019 im Technikforum Backnang, Wilhelmstraße 32, 71522 Backnang

BACKNANG 

- 17:30 **EMPFANG UND REGISTRIERUNG**
- 18:00 **BEGINN**
- 18:35 **IMPULSVORTRÄGE**
- 19:50 **INTERAKTIVER AUSTAUSCH –
HOCHWASSER-CAFÉ**
- 21:05 **SCHLUSSPLENUM**
- 21:20 **VERABSCHIEDUNG UND AUSKLANG**

Empfang und Registrierung



Beginn



Impulsvorträge

Stefan Setzer (Stadt Backnang)



Innerörtliche Hochwasserschutzmaßnahmen



Innerörtliche Hochwasserschutzmaßnahmen – 1. Abschnitt



Resümee

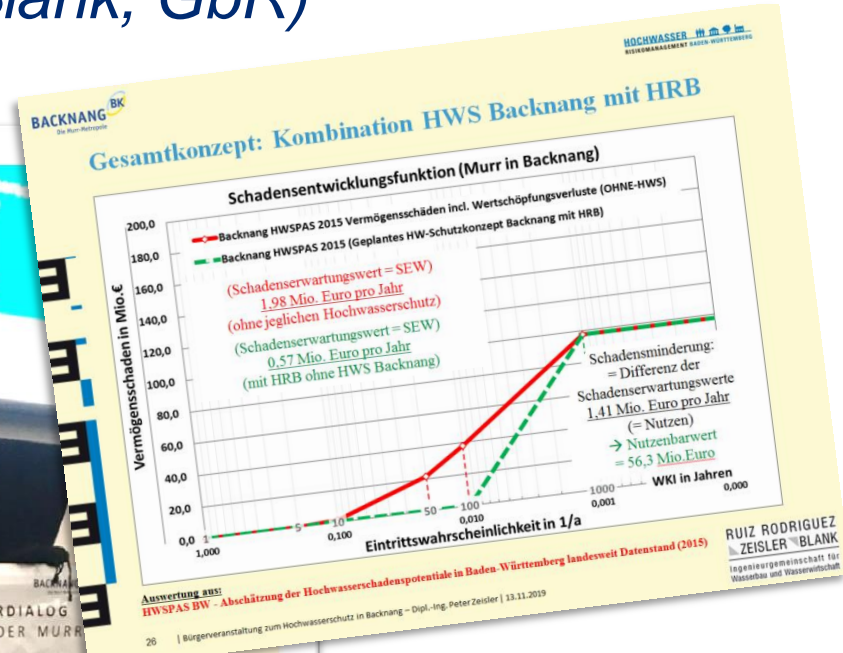
Viele Akteure tragen dazu bei, die nachteiligen Folgen von Hochwasser zu verringern. Die Wasserwirtschaft im Land, wir als Kommune und die Bürgerschaft: Wir setzen ein Gesamtkonzept um. Technische Schutzmaßnahmen sind nur ein Teil davon. Weitere wichtige Maßnahmen sind das Krisenmanagement, die Informationsvorsorge sowie die Unterstützung der Eigenvorsorge.

Die Abwehr von Hochwasser ist komplex und ein (Lern-)Prozess. Beim Flusshochwasser sind wir auf einem guten Weg. Die Maßnahmen zeigen bereits Wirkung.

Die Abwehr von Schäden durch Starkregen ist die gemeinsame Aufgabe für die Zukunft. Die Fortführung des Dialogs mit der Bürgerschaft ist uns dabei ein wichtiges Anliegen.

Impulsvorträge

Peter Zeisler (Ruiz Rodriguez + Zeisler + Blank, GbR)



Wirtschaftlichkeitsbetrachtung HW-Schutzkonzept Backnang

Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen durch Vergleich von:

- Nutzen** (verhinderte Vermögensschäden, Vermeidung von Wertschöpfungsverlusten, Verbesserung Sozioökonomischer Aspekte) und
- Kosten** (Investitionskosten IK, Reinvestitionskosten IKR und laufende Kosten LK)

→ **Nutzen-Kosten-Vergleich**

Nutzenbarwert: (HWS Backnang und Wirkung HRB Oppenweiler) **56,3 Mio. Euro**

Kostenbarwert:

IK (HWS Backnang Planzustand)	19,5 Mio. Euro
IK (HRB Oppenweiler)* 25% von 14,9 Mio. Euro	8,2 Mio. Euro
zzgl. Planungskosten* 55% von 3,8 Mio. Euro	2,1 Mio. Euro
IKR (Schlauchwehr etc. nach 40 Jahren)	0,4 Mio. Euro
IKR (Technik alle 20 Jahren)	0,3 Mio. Euro
LK Betriebskosten (jährlich 2,5% der IK)	8,2 Mio. Euro
Summe:	38,7 Mio. Euro

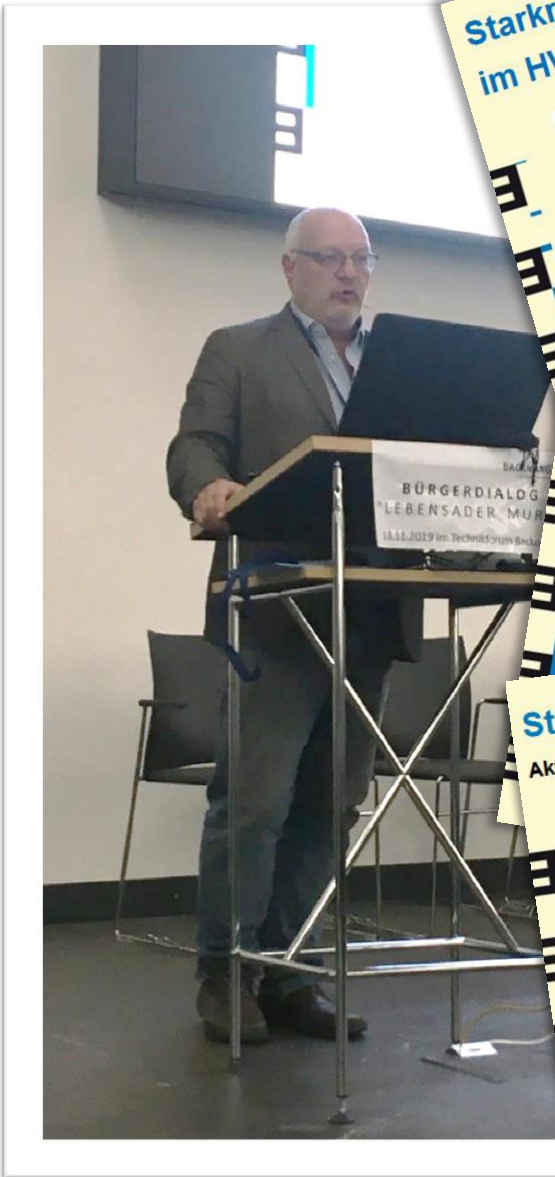
* Aktueller Stand der Kostenschätzung (2017; Anteil Backnang 55%)

Nutzenbarwert / Kostenbarwert = 1,5 (=> wirtschaftlich)

RUIZ RODRIGUEZ ZEISLER & BLANK
Ingenieurgesellschaft für Wasserbau und Wasserwirtschaft

Impulsvorträge

Markus Moser (RP Stuttgart)



Starkregenrisikomanagement im HWRM

Hochwasserrisikomanagement

Starkregen

Starkregengefahrenkarte (SRGK)

Starkregenrisikokarte, objektspezifische Risikosteckbriefe

Verbale Risikobeschreibung

Liegt eine HWGK oder FGU vor

Abgleich

Analyse der Überflutungsgefährdung

Flusshochwasser*

Hochwassergefahrenkarte (HWGK)

Hochwasserrisikokarte und -steckbrief

Risikobewertungsverbale

Elemente Handlungskonzept Starkregen

- Informationsvorsorge
- Flächenvorsorge
- Krisenmanagement
- Bauliche Maßnahmen
- Messnetzkonzeption

13.11.2019
Backnang

Strategie in Baden-Württemberg

Aktualisierung aufgrund HWRM-RL

Strategie zur Minderung von Hochwasserrisiken in Baden-Württemberg

April 2014

HOCHWASSERRISIKO-MANAGEMENT

VORSORGE

BEWÄLTIGUNG

REGENERATION

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Hochwasser-Café



Hochwasser-Café

Technischer Hochwasserschutz & Hochwasser-Schutzkonzeption Backnang

[1|2]

Tragen & Feedback

zu diskutieren:

Techn. HW-Schutz & HW-Schutz-Konzeption in Backnang

In Diskussion:

Diskutiert:

Wie werden die Rückhaltebecken gesteuert? Wofür können die vorhandenen HW-Rückhaltebecken nicht für den übrigen HW-Schutz eingesetzt werden?

Wofür sind die Rückhaltebecken im OP nicht geeignet? (z.B. Starkregen, Sturmfluten)

Wie und ab wann wird die Grabenkapazität genutzt? Wann ist ein Überlaufereignis? Wann ist ein Überlaufereignis?

Wird bei der Umsetzung des HW-Schutz auch auf die Lage von Gebäuden geachtet? Welche Auswirkungen gibt es für die Fläche?

Wie wird sich die Murr durch den HW-Schutz verändern?

HW-Ereignisse sollten durch Risikoprüfung, Maßnahmen, Rückhaltebecken, Überflutungen und Schutz von Überflutungen abgemindert werden.

Hochwasserschutz im urbanen Umfeld - Umgebungs-gestaltung urban - deutliches Merkmal

Backnang 77114 / Feuerwache - ist das Punkt??

Steinbock besteht das Geflügel ist "Urban"?

Handlungsbedarf:

Anlieger müssen informiert sein (Starkregenereignis)

Wann werden Openwater ab 2022/2023 fertiggestellt ist?

234 Ökologische Verbesserung / Reifung

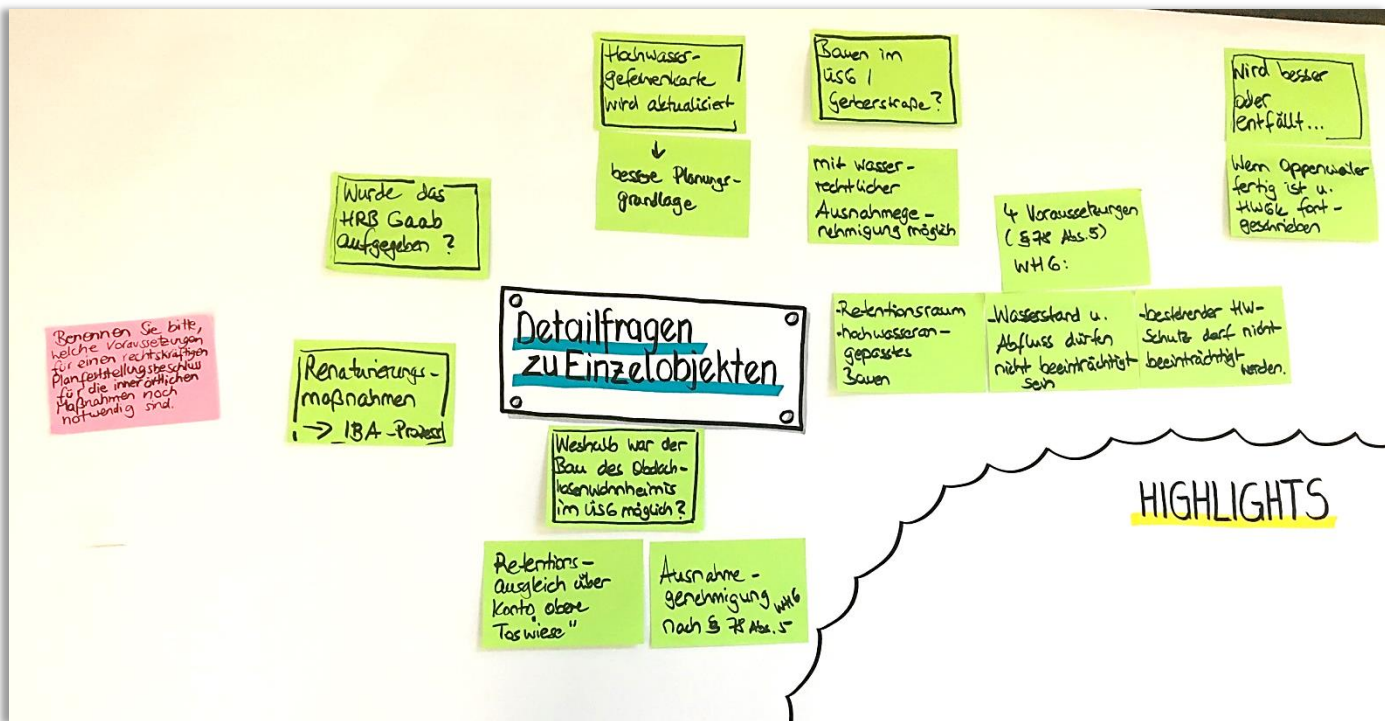
Maßnahmen werden der Stadt geplant aber abschrittweise

Maßnahmen sind im Bau

Rechen soll ergänzt werden (Flussgebetriebsplan 2022/2023) - HW-Schutzplan

Hochwasser-Café

Detailfragen zu Einzelobjekten



Hochwasser-Café

Eigenvorsorge für Bürger*innen

Eigenvorsorge für Bürger*innen

ÖHank vor 40 Jahren im überbauten Raum im Keller → unterirdisch, von ...

run eingezogen
Wer kommt für Schäden auf? Bzw. wenn ich mich schützen möchte, wer zahlt?

Sind private HWschützmaßnahmen förderbar?

Wie verhalte ich mich vor einem HW?

UDO

Elementarschadenversicherung HIGHLIGHTS

UDO ✓

1. Was erhalte ich? (Pumpen, Sandsäcke) aufgrund von Ereignissen

2. Wo erhalte ich? (Pumpen, Sandsäcke) aufgrund von Ereignissen

3. Techn. gut ausgestattet (Pumpen, Sandsäcke) aufgrund von Ereignissen

4. Wer zahlt priv. Maßnahmen, wenn älteres Haus/ältere Wohnung gewartet werden muss?

5. Nachbarschaftshilfe

6. Eigene Verantwortung in der Fläche nicht bekannt

7. Handlungsbefehl: Poster "Bist du betroffen?"

8. Feuerwehrrufen

9. Verhalten während eines HW bekommt aber nicht durch die eigene Verantwortung

10. Checklisten

Chinesisches Haus Grundrissplan
Regelhinweise -priv.de
Architekten HW-Richtlinien
Freizeit-Spartene
Schadenswachen
Pumpe zur Eigenenergie
Sandkegel-gänge

Informationen zur Eigenvorsorge / Wie schützen Sie (am besten) Ihr Eigentum? (I)

Hierzu entsteht derzeit eine mobilfähige Version

Kompaktinformation "Eigenvorsorge für Bürgerinnen & Bürger"

Leiten Sie Vorsorgemaßnahmen für Ihr individuelles Hochwasserrisiko ab und erhalten Sie Anregungen für Ihren privaten Notfallplan.

Bedienungsanleitung zur interaktiven Hochwassergefahrenkarte

Mit dieser Karte erkennen Sie, inwiefern Ihr Haus oder Ihre Wohnung von Hochwasser betroffen ist.

Infoblatt: Was tun, wenn Hochwasser droht?

Schützen Sie Ihr Hab und Gut! In diesem Zweiseiter erhalten Sie nützliche Anregungen, wie Sie sich vor drohendem Hochwasser und im Hochwasserfall verhalten können.

Infoblatt: Was tun, wenn das Hochwasser abläuft?

Wenn das Hochwasser abläuft oder bereits abgelaufen ist, beginnt die Phase des Aufräumens der Schadensbeseitigung und des Wiederaufbaus.

Informationen zur Eigenvorsorge / Wie schützen Sie (am besten) Ihr Eigentum? (II)

Kompaktinformation Hochwasserrisiken für Unternehmen

Erfahren Sie, wie Sie Ihr Unternehmen rechtzeitig auf Hochwasserrisiken vorbereiten, um Schäden zu verhindern.

Infoblatt: Sichern Sie Ihren Betrieb!

In diesem Infoblatt erhalten Sie Tipps, wie Sie durch Maßnahmen Ihren Betrieb kurz vor und während dem Hochwasser schützen können.

Infoblatt: Nachsorge im Betrieb

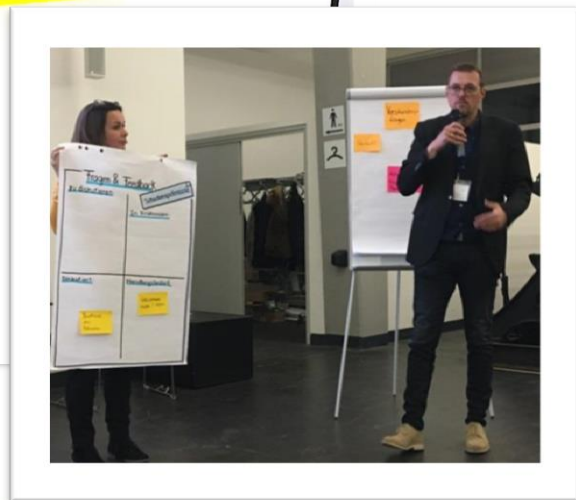
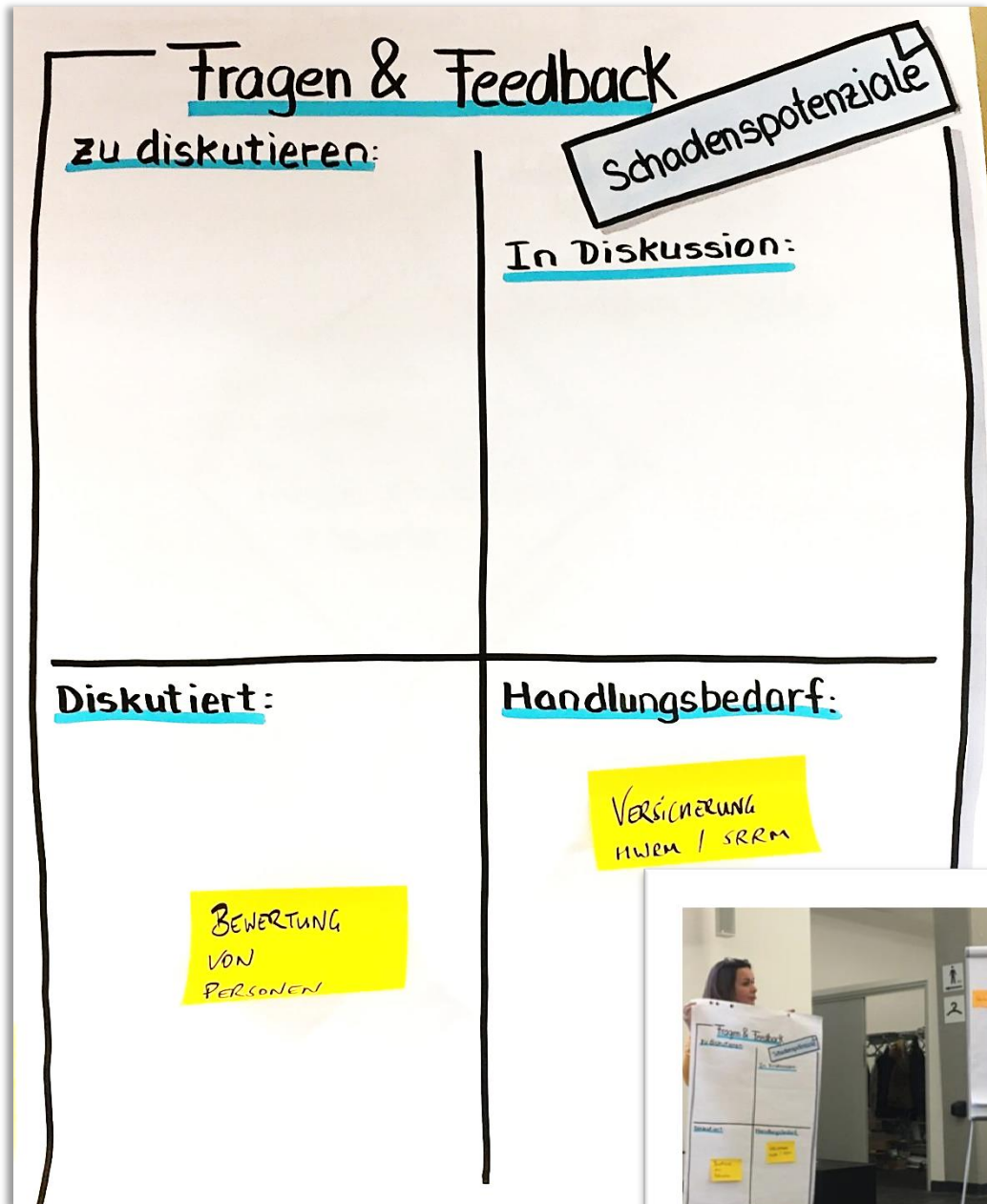
Machen Sie Ihren Betrieb durch entsprechende Maßnahmen und einen koordinierten Ablauf schnellstmöglich wieder einsatzbereit.

Erfahren Sie am Beispiel der IST-Netz GmbH, wie Wirtschaftsunternehmen mit Hochwasserrisiken umgehen und wie sie sich vor Überflutungen schützen.

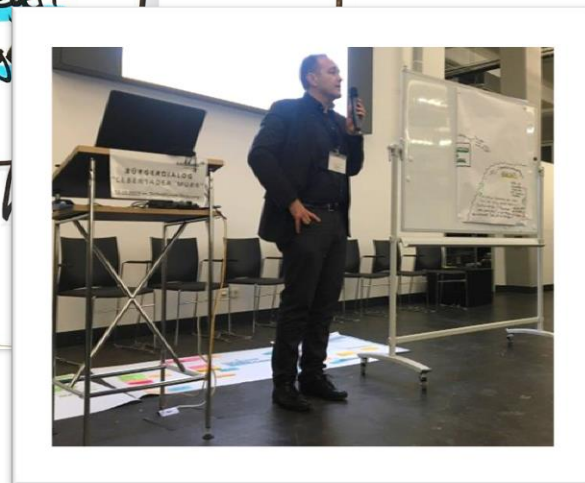
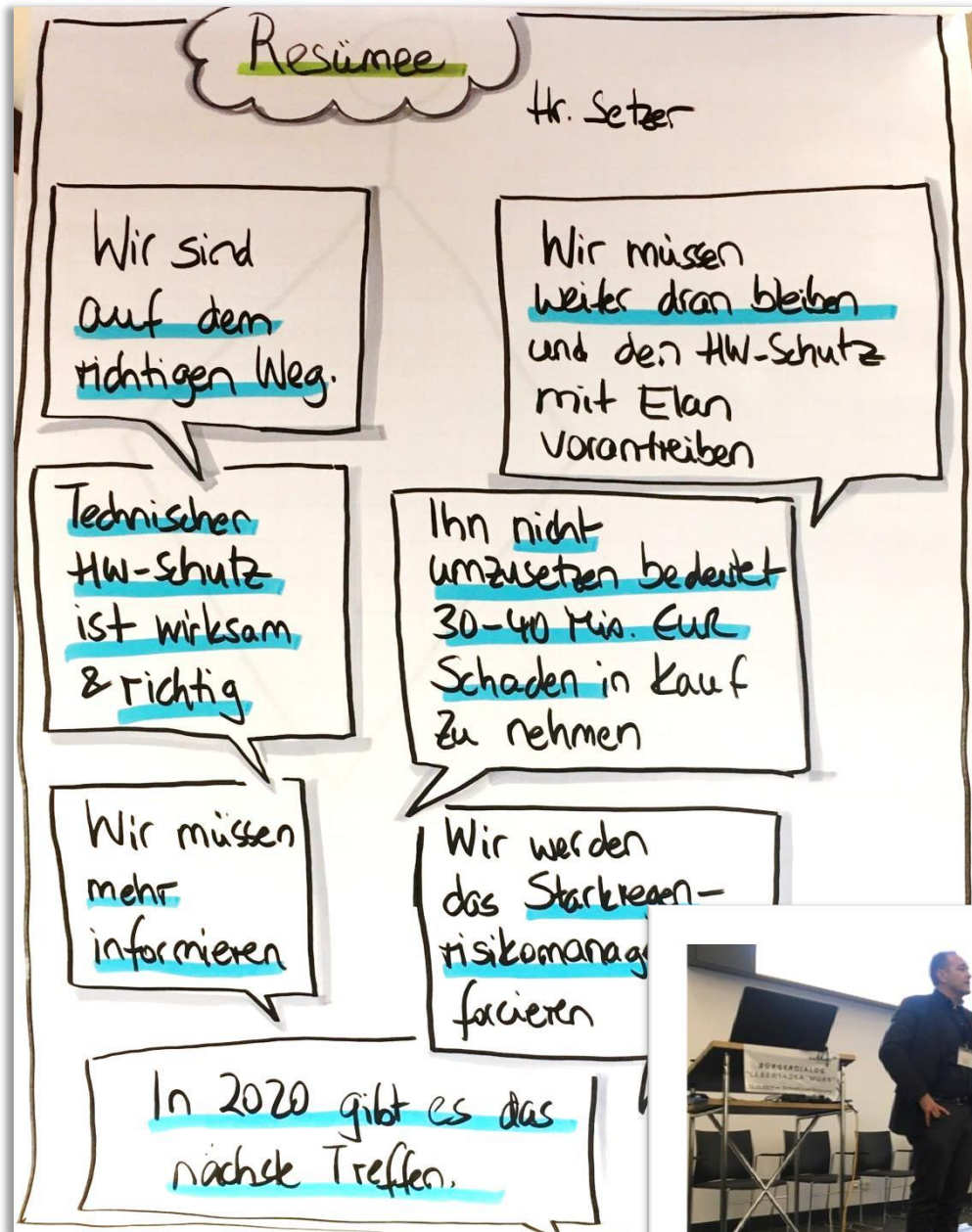
WebLinks

Schlussplenum

Zusammenfassung der Ergebnisse



Schlussplenum Resümee



Verabschiedung und Ausklang

Feedback

